



## Neue Mappen für die Meise

Ganz so, wie Hildegard Fischer es verfügt hat, werden die Erträge ihres Stiftungskapitals alljährlich an die MS-Gesellschaft ausgeschüttet. Diesmal freuten sich Vorsitzende Ilse Kalden (stehend Mitte), ihre rechte Hand Ursula Heckmann (rechts) sowie die an Multipler Sklerose erkrankten Patienten, auf unserem Foto vertreten durch Hella Brockmann, über stolze 900 Euro. Als Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Werra-Meißner, die die Hildegard-Fischer-Stiftung treuhänderisch führt, war Joachim Tappe zugegen. „Wir freuen uns sehr, dass wir der MS-Ge-

sellschaft helfen können“, sagte er während des von den Landfrauen Datterode ausgerichteten bunten Nachmittages für die Patienten und Mitglieder der MS-Gesellschaft. Das Geld fand auch gleich seine Bestimmung: Für die gesellschaftseigene Zeitschrift „Werra-Meise“ wurden ein Foliengerät sowie 600 Mappen angeschafft. Außerdem wird ein Teil der Spende für den Druck verwendet. Das übrige Geld soll als finanzielle Unterstützung für die geplante Tagesfahrt der MS-Gesellschaft in den Unstrut-Hainich-Kreis verwendet werden. (ms)

Foto: Salewski